

Fujitsu Software BS2000 SCA V21.0

Speed Catalog Access

Zur Erhöhung der Performance einer Anlage und zur Verbesserung der Flexibilität des Data Centers wird mit dem Speed Catalog Access (SCA) ein effizientes Zugriffsverfahren innerhalb des Katalogverwaltungssystems geboten, welches die internen Katalogzugriffe erheblich beschleunigt.

Mit SCA wird ein direkter und schneller interner Zugriff ermöglicht. Der erzielbare Nutzen ist abhängig von der Katalogorganisation (Anzahl von Einträgen unter einer User-ID) und der Häufigkeit der Katalogzugriffe.



Themen

Beschreibung der Funktionen

Das Produkt SCA wird in das bestehende Katalogsystem eingefügt und ersetzt die sequentiellen Suchvorgänge durch ein direktes Zugriffsverfahren. Mit einem bei SCA-START (beim Systemladen) erstellten und dynamisch aktualisierten Index im Speicher wird der direkte Zugriff auf den in seiner Struktur unveränderten Katalog ermöglicht. Bei einem hohen Anteil an katalogintensiver Verarbeitung ergeben sich viele Vorteile im gesamten Systemverhalten einer Anlage und des Data Centers:

- Erhöhung des Gesamtdurchsatzes durch weniger Zugriffe auf den Systemkatalog. Verkürzung der Wartezustände und Verringerung der Systembelastung durch das Katalogverwaltungssystem.
- Entlastung der Public-Platten durch entsprechend weniger I/Os.
- Besseres Antwortzeitverhalten bei katalogintensiven Kommandos sowie bessere Durchlaufzeiten für katalogintensive Programme.

Größere Freiheitsgrade bei der Zuordnung von Dateien zu bestimmten Benutzerkennungen.

Katalogreorganisationen können entfallen. Dateien mit häufigem Zugriff müssen nicht mehr am Anfang einer Benutzerkennung stehen.

Erleichterung der Einführung von großen Anwendungen auf großen Anlagen hinsichtlich der Katalogorganisation.

Volle Kompatibilität an der Benutzer- sowie internen Systemschnittstelle zum Katalogverwaltungssystem.

Unterstützung von Jobvariablen bei Einsatz des Produktes FUJITSU Software BS2000 JV.

Mit einem Eintrag im Master-Catalog-Entry kann festgelegt werden, für welche Pubsets SCA bereits beim Imcatieren gestartet werden soll. Auf diese Weise kann der Startup, besonders das JV- und das JMS-Handling, erheblich beschleunigt werden.

Zur Performanceverbesserung wird zusätzlich die Möglichkeit geboten, Aufträge ohne Taskwechsel durchzuführen. Die SCA-Directories werden dazu im Klasse 4-Speicher angelegt.

Technische Details

Voraussetzungen

Technische Voraussetzungen Hardware	Fujitsu Server BS2000 SE Serie
Technische Voraussetzungen Software	BS2000 OS DX V1.0
Anforderungen an den Benutzer	BS2000-Kenntnisse

Installation und Betrieb

Betriebsart	Dialog oder Batch
Implementierungssprache	Assembler
Benutzeroberfläche	Kommandos englisch Meldungstexte wahlweise deutsch/englisch
Installation	Durch den Anwender gemäß Freigabemitteilung

Dokumentation und Training

Dokumentation	Benutzerhandbuch und Freigabemitteilung zu SCA sind am Manual-Server verfügbar.
Schulung	Siehe Kursangebot .

Konditionen

Bedingungen	SCA wird den Kunden als Bestandteil des Betriebssystempaketes BS2000 OS DX V1.0 zu den Bedingungen für die Nutzung von Softwareprodukten gegen laufende Zahlung überlassen.
Bestell- und Lieferhinweise	SCA V13.3 ist ein Bestandteil des Betriebssystempaketes BS2000 OS DX V1.0. Das Betriebssystempaket kann über den für Sie zuständigen Sitz der Region von Fujitsu bezogen werden.

Kontakt

Fujitsu
BS2000 Services
Email: bs2000services@fujitsu.com
Website: www.fujitsu.com/de/bs2000
30.06.2022

© Fujitsu 2022. Alle Rechte vorbehalten. Fujitsu und das Fujitsu-Logo sind Marken von Fujitsu Limited, die in vielen Ländern weltweit eingetragen sind. Andere hier erwähnte Produkt-, Dienstleistungs- und Firmennamen können Marken von Fujitsu oder anderen Unternehmen sein. Dieses Dokument ist zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung aktuell und kann von Fujitsu ohne Vorankündigung geändert werden. Dieses Material wird nur zu Informationszwecken bereitgestellt und Fujitsu übernimmt keine Haftung im Zusammenhang mit seiner Verwendung.